

Altishofen, 31. Oktober 2010

Matchbericht 11. Runde Meisterschaft, SC Nebikon – FC Nottwil

Von: Armin Wermelinger

SC Nebikon – FC Nottwil 0:2, (0:1)

Stämpfel. – 50 Zuschauer. – SR: Astrit Elmazi. – Tore: 40. Arnold 0:1. 50. Shkorreti 0:2. – SC Nebikon: Pfister, Christoph Blum, Ziswiler (46. Marti), Stöckli, Staffelbach, Christian Tschopp, Lustenberger, Bisang, Beck (65. Patrick Blum), Bachmann, Huwiler (80. Tahiraj). – FC Nottwil: Fischer, Zimmermann (80. Marc Estermann), Lussi, Arnold, Christian Estermann (85. Kaufmann), Kugler, Rügsegger, Aschwanden, Von Flüe, Imgrüt, Shkorreti (70. Trüssel).

Weitere Niederlage zum Vorrundenabschluss

Der Sportclub Nebikon verlor auch das letzte Spiel der Vorrunde und muss nun als Elfter der Tabelle unter dem Strich überwintern.

Für Nebikon galt es vor der Partie, wie schon so oft in diesem Herbst, endlich wieder einmal zu gewinnen, um mit einem positiven Resultat die misslungene Vorrunde abzuschliessen, um allenfalls den Abstand zum Strich zu verringern.

Beide Teams gingen verhalten in die Partie, beide wollten kein frühes Gegentor kassieren und spielten somit auf Sicherheit. In der Anfangsphase konnte keine nennenswerte Torchance herausgespielt werden. In der 25. Minute war es der FC Nottwil, der zuerst auf sich Aufmerksam machte und einen Angriff mit einem Kopfballtreffer abschloss. Dieses Tor wurde aufgrund einer Abseitsposition aberkannt. Für den SC Nebikon war diese Aktion den Weckruf, um etwas mutiger zu werden und den eigenen Torerfolg zu suchen. Man wurde aktiver und dominanter. In der 35. Minute erkämpfte sich der junge Staffelbach den Ball auf der linken Seite und Bisang konnte erben und gefährlich abschliessen. Der scharf getretene Schuss verfehlte das Gehäuse nur ganz knapp. Das Offensivspiel des Heimteams wurde aber gestoppt durch den Führungstreffer von Arnold, welcher mit einem gekonnten Schuss ins linke Eck dem Nebiker Torwart Pfister keine Chance. Somit musste der SC Nebikon mit einem Rückstand in die Pause gehen.

Die 2. Halbzeit begann der FC Nottwil aktiver und konnte für mehr Torgefahr sorgen. In der 50. Minute spielten sie einen Angriff über rechts und Shkorreti konnte die flache Hereingabe erfolgreich zum 2:0 abschliessen. Das Heimteam von Röllli und Steiger probierte zu reagieren und versuchte es mit langen Bällen hinter die gegnerische Abwehr, was aber meistens misslang. Die einzig gefährlichen Abschlüsse erfolgten nach stehenden Bällen. Aber grosse und nenneswerte Torchancen konnten keine mehr verzeichnet werden. Die mässige 3. Liga Partie endete somit nicht unverdient mit 0:2 für den Aufsteiger aus Nottwil.

Der SC Nebikon muss nun mit der Hypothek überwintern, als Abstiegs kandidat in den Frühling zu starten und muss nun alles daran setzen, positive Energien aufzubauen. Dies wird die Hauptaufgabe vom Trainerduo Röllli und Steiger sein, damit die Mannschaft den Kopf noch aus der Schlinge ziehen kann. Der Blick auf die Tabelle zeigt auf, dass hier noch etwas möglich ist, aber dies nur mit vollem Einsatz, was nun auch erwartet werden darf.